

Stark durch Ideen

HYPO Salzburg

Halbjahresfinanzbericht per 30.06.2011

2011

Inhalt

Konzern-Halbjahreslagebericht

03 Konzern-Halbjahreslagebericht des Vorstandes

- 03 Allgemeine Erklärungen
- 03 Entwicklung im Jahresverlauf
- 04 Ausblick

Konzernzwischenabschluss

05 Konzernzwischenabschluss per 30.06.2011

- 05 1. Konzernerfolgsrechnung
- 05 2. Gesamt-Konzernergebnisrechnung
- 06 3. Konzernbilanz
- 07 4. Konzerneigenkapitalentwicklung
- 07 5. Konzerngeldflussrechnung
- 08 6. Segmentberichterstattung

09 Schlussbemerkung des Vorstandes der Salzburger Landes-Hypothekenbank AG

10 Verantwortlichkeitserklärung gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Konzern-Halbjahreslagebericht des Vorstandes

Allgemeine Erklärungen

Zum 30.06.2011 umfasst der Konzern-Halbjahresfinanzbericht wie im Vorjahr neben der Salzburger-Landes-Hypothekenbank AG als Konzernmutter zwei Konzerngesellschaften, die mittels Vollkonsolidierung in den Konzern einbezogen werden und ein mittels der Equity-Methode berücksichtigtes Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2011 kam es zu keiner Veränderung im Konsolidierungskreis. Alle Unternehmen haben ihren Sitz in Österreich.

Bei der Erstellung des Konzern-Halbjahresfinanzberichtes werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzern-Jahresabschlusses 2010 angewendet. Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 30.03.2011 wurde das Ergebnis aus dem Jahr 2010 nach UGB in der Höhe von 3,0 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) wie folgt verwendet. Ein Teilbetrag in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) wurde als Partizipations-Dividende an die Partizipanten des Partizipationskapitals 2009 und der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 1,0 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet.

Der Konzernjahresüberschuss 2010 nach IFRS in Höhe von 5,2 Mio. € (Vorjahr: 15,8 Mio. €) wurde in die kumulierten Ergebnisse übertragen. Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 30.03.2011 wurde das Ergebnis aus dem Jahr 2010 nach UGB in der Höhe von 3,0 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) als Ausschüttung verwendet.

Entwicklung im Jahresverlauf

Innerhalb des wirtschaftlichen Umfeldes hat sich das operative Geschäft des Konzerns der HYPO Salzburg in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2011 gut entwickelt.

Das Geschäftsvolumen konnte leicht gesteigert werden. Im Vergleich zum 31.12.2010 ist die **Konzernbilanzsumme** per 30.06.2011 der HYPO Salzburg um 0,43 % (Vorjahr: 4,43 %) auf 5.167,4 Mio. € (Vorjahr: 5.212,8 Mio. €) gestiegen.

Aktivseitig hervorzuheben ist die Ausweitung der Forderungen an Kunden um 8,68 % (Vorjahr: 1,96 %). Wie in den Vorjahren stand das qualitative Wachstum unter Zugrundelegung einer vorausschauenden, dynamischen Risikopolitik im Vordergrund. Im ersten Halbjahr 2011 wurde ein Spezialfonds in Höhe von 240,1 Mio. € verkauft und in Geldmarktgeschäften wiederveranlagt.

Im Rahmen des bestehenden wirtschaftlichen Umfeldes konnten die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden annähernd gleich gehalten werden. Der Rückgang bei den verbrieften Verbindlichkeiten beruht auf einer Endfälligkeit bei Emissionen der Pfandbriefstelle in Höhe von 124,4 Mio. €.

Die im Jahr 2008 abgegebene Haftungserklärung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG als Mutterunternehmen wurde im laufenden Jahr in Höhe von 28,1 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) eingelöst und damit zum Stichtag mit einem Betrag von 26,8 Mio. € (Vorjahr: 65,9 Mio. €) ausgenutzt. Der Konzern HYPO Salzburg entrichtet dafür eine Haftungsprovision und hat das Haftungsvolumen bei einem allfälligen Ausfall aus künftigen Ergebnissen abzubauen.

Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge ist im ersten Halbjahr 2011 erfreulicherweise um 13,79 % (Vorjahr: 11,82 %) auf 22,9 Mio. € (Vorjahr: 20,1 Mio. €) angestiegen. Unter Zugrundelegung einer vorausschauenden Risikopolitik konnte im ersten Halbjahr die Risikovorsorge auf 2,2 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €) gesenkt werden. Gleichzeitig konnte der Provisionsüberschuss im Vergleichszeitraum um 3,49 % (Vorjahr: 9,01 %) auf 7,0 Mio. € (Vorjahr: 6,7 Mio. €) gesteigert werden. Die Zuwächse entstanden in erster Linie in den Bereichen Kreditgeschäft und Zahlungsverkehr.

Das Handelsergebnis erreichte aufgrund der positiven Veränderung der Devisen- und Valutenkurse in währungsbezogenen Geschäften ein Ergebnis in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €).

Das Ergebnis aus designierten Finanzinstrumenten verschlechterte sich leicht gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Bewertungsveränderungen von Derivaten, die zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken dienen sowie aus der Marktbewertung, bedingt durch die Veränderung der Zinskurve.

Das Finanzanlageergebnis beträgt zum Stichtag –1,9 Mio. € (Vorjahr: –0,1 Mio. €) und resultiert aus dem Veräußerungsergebnis von Wertpapieren und Unternehmensanteilen der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“.

In der **Konzernerfolgsrechnung** ergibt sich daher für das erste Halbjahr 2011 ein Konzern-Periodenüberschuss nach Steuern von 10,6 Mio. € (Vorjahr: 7,3 Mio. €).

Ausblick

Der Fokus der HYPO Salzburg liegt weiterhin unverändert im risikobewussten Wachstum, einem Ausbau des Marktanteiles in Salzburg und den angrenzenden Einzugsbereichen, in der Vertiefung der bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie in einer weiteren Forcierung des Dienstleistungsgeschäftes.

Die vorliegenden Kurz- und Mittelfrist-Plandaten lassen für das Jahr 2011 eine positive Weiterentwicklung des Konzerns HYPO Salzburg im Kundenbereich erwarten.

Bezüglich Forschung und Entwicklung gibt es branchenbedingt keine Anmerkungen.

Andere Ereignisse und Risiken von besonderer Bedeutung sind im ersten Halbjahr 2011 nicht eingetreten.

Salzburg, am 11.08.2011

Der Vorstand

Salzburger Landes-Hypothekenbank AG



Generaldirektor KR Dr. Reinhard Salhofer
Vorsitzender des Vorstandes



Generaldirektor-Stellvertreter KR Mag. Dr. Günther Ramusch
Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes



Vorstandsdirektor Dr. Clemens Wernndl
Mitglied des Vorstandes

Konzernzwischenabschluss per 30.06.2011

1. Konzernerfolgsrechnung (in € / Vorjahr: in T€):

	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010
Zinsen und ähnliche Erträge	83.003.389,84	87.314
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.990.847,21	-63.367
Zinsüberschuss	25.012.542,63	23.947
Risikovorsorge	-2.157.840,62	-3.861
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	22.854.702,01	20.086
Provisionserträge	7.857.076,60	7.992
Provisionsaufwendungen	-897.144,44	-1.267
Provisionsüberschuss	6.959.932,16	6.725
Handelsergebnis	509.074,15	740
Ergebnis aus designierten Finanzinstrumenten	-5.767.686,53	-2.217
Finanzanlageergebnis	-1.924.700,01	-93
Sonstiges Finanzergebnis	-7.183.312,39	-1.569
Verwaltungsaufwendungen	-19.566.357,45	-20.435
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-1.029.185,56	881
Konzern-Periodenüberschuss vor Steuern	2.035.778,77	5.688
Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.532.096,15	1.637
Konzern-Periodenüberschuss	10.567.874,92	7.325

2. Gesamt-Konzernergebnisrechnung (in € / Vorjahr: in T€):

	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010
Konzern-Periodenüberschuss nach Steuern	10.567.874,92	7.325
Erfolgsneutrale Bewertungsänderung der Afs-Wertpapiere	3.220.356,90	-7.790
Erfolgsneutral erfasste Steuern	-805.089,23	1.947
Summe der direkt im Konzerneigenkapital erfassten Ergebnisse	2.415.267,67	-5.842
Gesamtes Konzern-Periodenergebnis	12.983.142,59	1.483
hievon Eigenanteil	12.983.142,59	1.483

3. Konzernbilanz (in € / Vorjahr: in T€):

Aktiva

	30.06.2011	31.12.2010
Barreserve	37.672.350,29	86.427
Forderungen an Kreditinstitute	1.062.710.206,79	919.168
Forderungen an Kunden	2.926.908.505,81	2.693.154
Handelsaktiva	259.732.858,22	315.601
Finanzanlagen	841.314.205,81	1.094.567
Sachanlagen	21.540.848,64	22.758
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.544.551,59	3.679
Latente Steueransprüche	4.752.052,39	33
Sonstige Aktiva	9.211.271,77	9.639
Gesamt	5.167.386.851,31	5.145.038

Passiva

	30.06.2011	31.12.2010
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	320.680.301,58	178.292
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.817.884.603,47	1.865.983
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.501.073.520,17	2.600.310
Rückstellungen	37.920.910,16	38.496
Latente Steuerverbindlichkeiten	117.015,42	3.127
Handelsspassiva	144.017.269,51	148.936
Sonstige Passiva	47.805.653,12	21.335
Nachrangkapital	122.581.793,80	123.237
Konzerneigenkapital	175.305.784,08	165.323
Gesamt	5.167.386.851,31	5.145.038

4. Konzerneigenkapitalentwicklung (in T€):

	Grundkapital	Partizipationskapital	Kapitalrücklagen	kumulierte Ergebnisse	Afs-Rücklage	Gesamt
Konzerneigenkapital 01.01.2011	15.000	25.000	12.565	120.978	-8.221	165.323
Gesamtes Konzern-Periodenergebnis	0	0	0	10.568	2.415	12.983
Ausschüttung	0	0	0	-3.000	0	-3.000
Konzerneigenkapital 30.06.2011	15.000	25.000	12.565	128.546	-5.805	175.306

	Grundkapital	Partizipationskapital	Kapitalrücklagen	kumulierte Ergebnisse	Afs-Rücklage	Gesamt
Konzerneigenkapital 01.01.2010	15.000	25.000	12.565	118.313	-14.560	156.319
Gesamtes Konzern-Periodenergebnis	0	0	0	7.325	-5.842	1.483
Ausschüttung	0	0	0	-2.522	0	-2.522
Konzerneigenkapital 30.06.2010	15.000	25.000	12.565	123.116	-20.402	155.279

5. Konzerngeldflussrechnung (in T€):

	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	86.427	64.946
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	-329.083	26.886
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	283.329	-50.516
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-3.000	-1.693
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	37.672	39.622

Der Zahlungsmittelbestand umfasst den Bilanzposten „Barreserve“, der sich aus Kassenbestand sowie täglich fälligen Guthaben bei Zentralnotenbanken zusammensetzt.

6. Segmentberichterstattung (in T€):

Berichterstattung nach Segmenten 30.06.2011

	Retail	Corporates	Financial Markets	Corporate Center	Konzern gesamt
Zinsüberschuss	6.692	7.287	11.043	-10	25.013
Risikovorsorge	-1.454	-1.220	0	516	-2.158
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	5.238	6.068	11.043	506	22.855
Provisionsüberschuss	4.977	1.996	7	-20	6.960
Handelsergebnis	41	0	461	7	509
Ergebnis aus designierten Finanzinstrumenten	0	0	-5.768	0	-5.768
Finanzanlageergebnis	0	0	-1.925	0	-1.925
Sonstiges Finanzergebnis	41	0	-7.231	7	-7.183
Verwaltungsaufwendungen	-9.749	-6.953	-2.153	-711	-19.566
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-41	0	39	-1.027	-1.029
Konzern-Periodenüberschuss vor Steuern	466	1.111	1.704	-1.245	2.036
Segmentvermögen	560.895	2.720.481	1.808.593	77.418	5.167.387
Segmentsschulden	901.937	807.927	3.195.215	262.308	5.167.387

Berichterstattung nach Segmenten 30.06.2010

	Retail	Corporates	Financial Markets	Corporate Center	Konzern gesamt
Zinsüberschuss	5.659	7.875	10.457	-44	23.947
Risikovorsorge	-1.139	-2.594	-372	244	-3.861
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	4.520	5.281	10.086	199	20.086
Provisionsüberschuss	4.474	2.154	16	81	6.725
Handelsergebnis	138	0	602	0	740
Ergebnis aus designierten Finanzinstrumenten	0	0	-2.217	0	-2.217
Finanzanlageergebnis	0	0	-93	0	-93
Sonstiges Finanzergebnis	138	0	-1.707	0	-1.569
Verwaltungsaufwendungen	-9.243	-7.236	-2.785	-1.171	-20.435
Sonstiges betriebliches Ergebnis	118	-1	66	698	881
Konzern-Periodenüberschuss vor Steuern	8	198	5.676	-193	5.688
Segmentvermögen	500.985	2.567.316	2.009.243	135.300	5.212.844
Segmentsschulden	901.961	749.237	3.293.772	267.874	5.212.844

Schlussbemerkung des Vorstandes der Salzburger Landes-Hypothekenbank AG

Der Vorstand der HYPO Salzburg hat den Halbjahresfinanzbericht für die Berichtsperiode vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie von der EU anzuwenden sind, erstellt. Der Konzern-Halbjahreslagebericht wurde in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften erstellt und steht im Einklang mit dem Halbjahresfinanzbericht.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Konzernzwischenabschluss und der Konzern-Halbjahreslagebericht enthalten alle erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung sind während und nach Schluss der Berichtsperiode 30.06.2011 nicht eingetreten.

Die vorliegenden Kurz- und Mittelfrist-Plandaten lassen für das Jahr 2011 eine positive Weiterentwicklung des Konzerns der HYPO Salzburg im Kundenbereich erwarten.

Der Fokus liegt unverändert im risikobewussten Wachstum, in der Vertiefung der bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie in einer weiteren Forcierung des Dienstleistungsgeschäftes.

Salzburg, am 11.08.2011

Der Vorstand

Salzburger Landes-Hypothekenbank AG



Generaldirektor KR Dr. Reinhard Salhofer
Vorsitzender des Vorstandes



Generaldirektor-Stellvertreter KR Mag. Dr. Günther Ramusch
Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes



Vorstandsdirektor Dr. Clemens Werndl
Mitglied des Vorstandes

Verantwortlichkeitserklärung gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Die Mitglieder des Vorstandes der Salzburger Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft erklären nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Salzburger Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft vermittelt.

Weiters wird nach bestem Wissen bestätigt, dass der verkürzte Konzern-Halbjahreslagebericht der Salzburger Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Salzburg, am 11.08.2011

Der Vorstand

Salzburger Landes-Hypothekenbank AG



Generaldirektor KR Dr. Reinhard Salhofer
Vorsitzender des Vorstandes

Verantwortlichkeitsbereich:

Filial Management, Institutionelle Kunden, Cash Management, Bankorganisation, Marketing und Vertriebscontrolling, Personal Management, Rechnungswesen, LOGIS/Racon Salzburg, RVD, RVM



Generaldirektor-Stellvertreter KR Mag. Dr. Günther Ramusch
Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes

Verantwortlichkeitsbereich:

Aktiv Management, Bauträger und Projekte, Treasury, HYPO Leasing, HYPO Real-Treuhand



Vorstandsdirektor Dr. Clemens Werndl
Mitglied des Vorstandes

Verantwortlichkeitsbereich:

Private Banking, Passiv Management, Risiko Management, Recht und Beteiligungen

Salzburger Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft

Residenzplatz 7, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046, Fax +43 662 8046 4646
e-mail: office@hyposalzburg.at, Homepage: www.hyposalzburg.at, Bankleitzahl: 55000
DVR: 0007919, Registriert unter FN 35678v Landesgericht Salzburg, UID: ATU33939904
Kontoverbindungen: Postsparkassenkonto 4108.898, Nationalbank Wien 1-2040-5

Filialen

Salzburg Stadt

Residenzplatz, Residenzplatz 7, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046
Aigen, Aigner Straße 4a, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 620411
Dreifaltigkeitsgasse, Dreifaltigkeitsgasse 16, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 877475
EUROPARK, Europastraße 1, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 433465
Lehen, Ignaz-Harrer-Straße 79a, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 430455
Mülln, Lindhofstraße 5, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 431397
Nonntal, Petersbrunnstraße 1, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046
Schallmoos, Vogelweiderstraße 55, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 881238

Flachgau

Lengfelden, Moosfeldstraße 1, 5101 Bergheim, Telefon +43 662 453660
Neumarkt, Hauptstraße 25, 5202 Neumarkt, Telefon +43 6216 7452
Oberndorf, Brückenstraße 8, 5110 Oberndorf, Telefon +43 6272 5161
Seekirchen, Hauptstraße 12, 5201 Seekirchen, Telefon +43 6212 7320
St. Gilgen, Aberseestraße 8, 5340 St. Gilgen, Telefon +43 6227 7975
Wals, Bundesstraße 16, 5071 Wals-Siezenheim, Telefon +43 662 854990

Tennengau

Hallein, Kornsteinplatz 12, 5400 Hallein, Telefon +43 6245 84351
Kuchl, Markt 57, 5431 Kuchl, Telefon +43 6244 7625

Pinzgau

Mittersill, Hintergasse 2, 5730 Mittersill, Telefon +43 6562 4431
Saalfelden, Almerstraße 8, 5760 Saalfelden, Telefon +43 6582 72644
Zell am See, Postplatz 1, 5700 Zell am See, Telefon +43 6542 72400

Pongau

Altenmarkt, Hauptstraße 40, 5541 Altenmarkt, Telefon +43 6452 6486
Bischofshofen, Gasteiner Straße 39, 5500 Bischofshofen, Telefon +43 6462 3452
St. Johann, Hauptstraße 16, 5600 St. Johann/Pongau, Telefon +43 6412 8881

Lungau

St. Michael, Poststraße 6, 5582 St. Michael/Lungau, Telefon +43 6477 8611
Tamsweg, Postplatz 1, 5580 Tamsweg, Telefon +43 6474 6900

SB-Bankshop

FORUM 1, Südtiroler Platz 13, 5020 Salzburg

Kundencenter

Marktteam Firmenkunden, Petersbrunnstraße 3, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046 3413
Marktteam Institutionelle Kunden, Petersbrunnstraße 3, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046 3614
Marktteam Bauträger und Projekte, Petersbrunnstraße 1a, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046 5102
Marktteam Private Banking, Residenzplatz 7, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046 5702